



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Volkshochschulausschuss**

Sitzungsort : **Alte Brennerei Schwake**

Sitzungstag : **Donnerstag, 10.11.2005**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **18:20 Uhr**

Vorsitz

Herr Ernst-Rainer Fust

Teilnehmer

Herr Hubert Bleß

Frau Heike Bröcker

Herr Guido Gutsche

Herr Franz-Josef Helmers

Vertretung für Herrn Karl-Josef Strothmeier

Frau Hildegard Hödl

Herr Gerhard Hübner

Frau Maria Kirchhoff

Frau Elisabeth Lesting

Frau Lena Wickenkamp

Herr Stadtoberamtsrat Jürgen Wildemann

Vertretung für Herrn BM Berthold Lülff

Verwaltung

Frau Heike Ewers

Frau Elke Hamacher-Jestadt

Herr Michael Jathe, Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Frau Anneliese Schmalenstroth

es fehlten entschuldigt:

Frau Elisabeth Heß

Herr Bürgermeister Berthold Lülff

Herr Karl-Josef Strothmeier

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Einwohnerfragestunde	3
2. Befangenheitserklärungen	3
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2005	3
4. Aus dem Landesverband	3
5. Jahresrechnung 2004 der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh Vorlage: B 2005/430/0642	3-4
6. Bericht zum 1. Semester 2005 der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh Vorlage: M 2005/430/0645	4-6
7. Etatentwurf 2006 der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh Vorlage: M 2005/430/0644	6-7
8. Verschiedenes	7
8.1. Mitteilungen der Verwaltung	7
8.2. Anfragen an die Verwaltung	7

Herr Fust begrüßt die anwesenden Mitglieder und den Vertreter der Glocke zur Sitzung des gemeinsamen Volkshochschulausschusses der Städte Oelde und Ennigerloh. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

2. Befangenheitserklärungen

Frau Wickenkamp erklärt sich zum TOP 5 für befangen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2005

Die Niederschrift vom 12.05.2005 wird einstimmig genehmigt.

4. Aus dem Landesverband

Frau Hamacher-Jestadt informiert die Anwesenden über die nach der Landtagswahl für die Weiterbildung zuständigen politischen Vertreter.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5. Jahresrechnung 2004 der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh Vorlage: B 2005/430/0642

Die Jahresrechnung 2004 der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh befindet sich in der Anlage.

Frau Hamacher-Jestadt verweist auf den Rechnungsprüfungsausschuss, der am Vortrag getagt und die Jahresrechnung an der VHS-Ausschuss verwiesen habe. Der RPA stellt fest, dass die Jahresrechnung auf dem tatsächlichen Rechnungsabschluss basiere und die zu erwartende Nachzahlung für 2004 und 2005 nicht berücksichtigt sei.

Frau Hamacher-Jestadt erläutert entsprechend, dass der Fehlbetrag 2004 maßgeblich durch die fehlenden Landesmittel bestimmt sei. Wie in vergangenen Ausschusssitzungen schon erläutert, sei eine Finanzierungslücke entstanden durch eine fehlerhafte Formulierung des Haushaltsgesetzes 2004/2005. Mit dem Nachtragshaushalt 2005 sei dieser Fehler behoben, die Mittel bisher aber noch nicht nachgezahlt worden. Unberührt davon bleibe es bei der Erhöhung des Konsolidierungsbeitrages im Jahr 2004 um 10%. Herr Jathe bestätigt die Korrektur im Nachtragshaushalt und erläutert, dass sich der Ausgleich der fehlenden Landesmittel lediglich zeitlich in das Jahr 2006 verschiebe. Im Etatentwurf für 2006 sei ein entsprechender Hinweis enthalten.

Frau Hamacher-Jestadt führt weiter aus, dass sich die Gebühreneinnahmen kontinuierlich verbessern und der positive Saldo aus Gebühreneinnahmen und Honorarausgaben wachse.

Die Beratung erfolgte ohne Frau Wickenkamp.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Bericht zum 1. Semester 2005 der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh Vorlage: M 2005/430/0645

Zum Rückblick auf das Frühjahr-Sommer-Semester 2005 befinden sich Diagramme zur allgemeinen Statistik in der Anlage.

Insgesamt bleiben Kurs- und Teilnehmervolumen weiterhin auf hohem Stand.

Die Fachbereiche 1 (Gesellschaft) und 4 (Sprachen, insbesondere Deutsch als Fremdsprache) verzeichnen stabile bis zunehmende Nachfrage. Eine leichte Erholung ist für Fachbereich 5 (EDV, Beruf) zu erkennen. Nach Teilnehmerspitzen im Vorjahr bedingt durch einige Ausstellungen pendeln sich die Teilnehmerzahlen der Fachbereiche 2 (Kultur, Gestalten) und 3 (Gesundheit) wieder im Normalbereich ein; für den Bereich Gesundheit ist sogar ein leichter Teilnehmergewinn zu verzeichnen.

Einzelheiten zu den Fachbereichen

Fachbereich 1 „Politik, Gesellschaft, Umwelt“

	H.-W. 2000	Fr.-So. 2001	H.-W. 2001	Fr.-So. 2002	H.-W. 2002	Fr.-So. 2003	H.-W. 2003	Fr.-So. 2004	H.-W. 2004	Fr.-So. 2005
Kurse	26	16	25	33	32	27	18	21	15	23
Teilnehmer	149	53	86	170	212	148	43	165	145	240
Teilnehmer Einzelv.	617	282	167	254	239	237	177	108	72	48
Teiln. gesamt	766	335	253	424	451	385	220	273	217	288
Unterrichtseinheiten	224	130	128	230	242	327	52	121	43	88

Fachbereich 2 „Kultur und Gestalten“

	H.-W. 2000	Fr.-So. 2001	H.-W. 2001	Fr.-So. 2002	H.-W. 2002	Fr.-So. 2003	H.-W. 2003	Fr.-So. 2004	H.-W. 2004	Fr.-So. 2005
Kurse	26	30	34	39	33	25	25	40	32	30
Teilnehmer	289	316	382	445	333	263	289	410	309	292
Teilnehmer Einzelv.	0	0	0	0	0	0	0	170	190	0
Teiln. gesamt	289	316	382	445	333	263	289	580	499	292
Unterrichtseinheiten	494	508	528	583	449	415	395	658	445	439

Fachbereich 3 „Gesundheit“

	H.-W. 2000	Fr.-So. 2001	H.-W. 2001	Fr.-So. 2002	H.-W. 2002	Fr.-So. 2003	H.-W. 2003	Fr.-So. 2004	H.-W. 2004	Fr.-So. 2005
Kurse	44	48	52	60	54	46	55	76	71	80
Teilnehmer	588	639	718	683	650	587	691	877	782	925
Teilnehmer Einzelv.	6	10	45	153	48	0	107	83	454	76
Teiln. gesamt	594	649	763	836	698	587	798	960	1.236	1.001
Unterrichtseinheiten	651	779	689	927	812	762	802	1.143	1.066	1.227

Fachbereich 4 „Sprachen“ (alle)

	H.-W. 2000	Fr.-So. 2001	H.-W. 2001	Fr.-So. 2002	H.-W. 2002	Fr.-So. 2003	H.-W. 2003	Fr.-So. 2004	H.-W. 2004	Fr.-So. 2005
Kurse	41	48	48	53	54	56	46	60	55	64
Teilnehmer	391	458	477	515	520	603	487	729	617	732
Teilnehmer Einzelv.	31	30	8	67	10	0	0	0	48	217
Teiln. gesamt	422	488	485	582	530	603	487	729	665	949
Unterrichtseinheiten	1034	1374	1320	1552	1.590	1473	1222	2.155	1.716	2.402

Aus Fachbereich 4 „Sprachen: Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“

	Fr.-So. 2003	H.-W. 2003	Fr.-So. 2004	H.-W. 2004	Fr. So 2005
Kurse	9	9	18	17	19
Teilnehmer	91	94	267	208	313
Unterrichtseinheiten	362	448	1.144	881	1372

Fachbereich 5 „Arbeit und Beruf“

	H.-W. 2000	Fr.-So. 2001	H.-W. 2001	Fr.-So. 2002	H.-W. 2002	Fr.-So. 2003	H.-W. 2003	Fr.-So. 2004	H.-W. 2004	Fr.-So. 2005
Kurse	52	46	33	51	30	29	33	39	24	35
Teilnehmer	585	530	361	535	295	297	319	386	212	310
Teilnehmer Einzelv.	0	0	17	0	0	0	0	0	0	0
Teiln. gesamt	585	530	378	535	295	297	319	386	212	310
Unterrichtseinheiten	805	836	574	980	551	672	574	716	379	673

In ihrer Bewertung der allgemeinen Statistik weist Frau Hamacher-Jestadt auf die auffälligen statistischen Spitzen in den Semestern 1/02, 1/04 und 1/05 hin. Die Zahlen der durchgeführten Kurse, der Teilnehmer und der Unterrichtsstunden zeigen einen Höchststand. Diese statistischen Spitzen korrelieren zeitlich eng mit der Besetzung der zweiten Pädagogenstelle in der VHS.

Der Fachbereich 1 Politik, Gesellschaft, Umwelt bestehe zum größten Teil aus Informationsvorträgen zu alltagsrelevanten Themen aus den Bereichen Recht, Gleichstellung, Erziehung, Geschichte, Umwelt und Energie und Betriebserkundungen. Für Senioren in Ennigerloh habe eine Einführung in das Internet in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten stattgefunden.

Auf besonders gute Resonanz seien die Betriebsbesichtigungen gestoßen. Mit verschiedenen Veranstaltungen aus den Bereichen Sprachen und EDV habe sich die VHS an den Ferienspieltagen in Oelde erfolgreich beteiligt.

Herr Bleß schlägt vor, auch die Zahl der angebotenen Kurse in die Statistik der Fachbereiche aufzunehmen.

Die Nachfrage nach EDV-Kursen konnte durch die Anpassung an die höheren Anforderungen der Xpert-Zertifikate nicht gesteigert werden. Neue Themen wie HTML, Vereinsverwaltung in Kooperation mit der Sparkasse, ebay oder Präsentation sind realisiert worden.

Zur betrieblichen Weiterbildung im Rahmen von „Weiterbildung im Verbund“ wurden den Betrieben 21 Seminare angeboten. Die durchgeführten Seminare und zusätzliche Schulungsaufträge von Firmen konnten in diesem Semester einen deutlichen Einnahmeüberschuss erwirtschaften.

Der für Schüler entwickelte Lehrgang „Fit für die Ausbildung“ ist zum vierten Mal durchgeführt worden. 7 Schüler haben sich intensiv mit dem Übergang von der Schule in die Ausbildung auseinandergesetzt und den Lehrgang mit einem Test abgeschlossen.

Frau Ewers stellt eine gute Entwicklung des Fachbereichs 4 fest. An vorderer Stelle stehe derzeit der Deutschunterricht. Obwohl die Förderbedingungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge Anfang 2005 grundlegend geändert worden seien, sei es der VHS gelungen, 16 Kurse auf unterschiedlichen Leistungsstufen einzurichten. Nach 630 Unterrichtsstunden schließe sich die Prüfung „Zertifikat Deutsch“ an, die im Frühjahr erstmalig und mit Erfolg durchgeführt werden konnte. Die VHS Oelde-Ennigerloh war der erste und größte Anbieter von Integrationskursen im Kreis Warendorf.

Weiter führt Frau Ewers aus, dass 21 Englischkurse, u. a. auch Business-English in kurzen Modulen sowie Sprachkurse für Firmen stattgefunden haben. Einige ‚kleinere‘ Sprachen konnten ebenfalls in Kursen realisiert werden. Gut nachgefragt wurde im Rahmen der Ferienspieltage das Sprachangebot für Kinder.

Frau Ewers berichtet, dass mehrere Sprachkursleiter an einer Qualifizierungsmaßnahme des Landesverbandes der VHS in NRW teilnehmen. Die s.g. Basisqualifikation für Fremdsprachenlehrkräfte begleitet die Kursleiter parallel zu ihrer Unterrichtspraxis mit Seminaren zu Fragen von Methodik und Didaktik des Unterrichtens.

Herr Wildemann fragt nach der hohen Zahl von Teilnehmern an Einzelveranstaltungen im Sprachenbereich. Frau Ewers erläutert, dass es sich um die Besucher der Kinofilme in Originalsprache im Kino der Alten Brennerei Schwake in Ennigerloh handle. In den Sprachkursen werde auf diese Termine hingewiesen.

Der Fachbereich 3 „Gesundheit“, so Frau Hamacher-Jestadt, werde zunehmend nachgefragt und könne ein Gebührenplus verzeichnen.

In Fachbereich 2 „Kultur, Gestalten“ sei – wie Frau Ewers erläutert - die Nachfrage gleichbleibend. Kurse zu klassischen künstlerischen Techniken und Kurse, die praktischen Nutzen bringen, seien besonders gefragt. Frau Ewers weist auf eine neue Ausstellung hin, die ab 13. Januar 2006 Bilder aus dem Bereich Zeichnen zeige.

Herr Wildemann erkundigt sich, ob die Ausstellungen zu den Einzelveranstaltungen gezählt werden. Frau Ewers bejaht dies.

Frau Hamacher-Jestadt berichtet zum Fachbereich 6 „Schulabschluss“, dass die Zusammenarbeit mit der VHS Reckenberg-Ems weiterhin bestehe. Derzeit laufe ein Lehrgang zur Fachoberschulreife, an dem 4 Oelder mit Erfolg teilnehmen. Der nächste Lehrgang werde 2006 beginnen. Die Nachfrage nach Schulabschlüssen sei ungebrochen groß.

Frau Hamacher-Jestadt gibt einen kurzen Rückblick auf den Tag der offenen Tür der Alten Brennerei Schwake im Mai.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7. Etatentwurf 2006 der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh Vorlage: M 2005/430/0644

Zum Etatentwurf für das Jahr 2006 erläutert Frau Hamacher-Jestadt, dass sich der Zuschussbetrag im Jahr 2006 sich deutlich verringern werde, da die für die Vorjahre nachgezählten Landesmittel einfließen werden.

Sie weist darauf hin, dass die Oelder Haushaltsstelle „Bewirtschaftungskosten Gymnasium“ um etwa die Hälfte reduziert werde.

Herrn Helmers Frage, ob die Haushaltsstelle „Werbung“ Mittel für das Programmheft bereitstelle, bestätigt Frau Hamacher-Jestadt.

Herr Fust regt an, Anmeldekarten mit ins Programmheft einzubinden. Frau Hamacher-Jestadt hält einen vielfältigen Zugang zu den Kursen für wichtig, telefonisch, schriftlich, persönlich oder zukünftig vor allem per E-Mail.

Herr Hübner fragt, ob der Ansatz für Honorarausgaben ausreichend sei. Herr Jathe erläutert, dass höhere Honorarausgaben durch höhere Gebühreneinnahmen gedeckt seien.

Auf die Frage von Herr Bleß bestätigt Herr Jathe, dass es keine Veränderungen der Personalkosten gebe.

In der Sitzung wurde zum Etatentwurf eine neue Vorlage verteilt, die als Anlage beigefügt ist.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

8.1. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Jathe teilt mit, dass Frau Ewers Vertrag verlängert wurde und Heike Ewers ab 1.1.2006 unbefristet als Hauptberufliche Pädagogische Mitarbeiterin in der VHS beschäftigt sei. Herr Jathe wünscht Frau Ewers viel Erfolg.

8.2. Anfragen an die Verwaltung

keine

Ernst-Rainer Fust
Vorsitzender

Anneliese Schmalenstroth
Schriftführerin